

Petition **ZEITAFEL** -> 'definiertes und rational nachvollziehbares Anliegen': **Frieden** fördern primär zwischen Muslimen Christen & Israelis/Juden durch Beenden der 'Unwissenheit vergangener Zeiten' auf der Basis von **Offenbarungen** des uns liebenden SchöpferGottes !

Petition L 21-106, bei Ihnen: **Evolutionstheorie und Schöpfungslehre**

Stellungnahme zur Petition ZEITAFEL der **Senatorin für Kinder und Bildung der Freien Hansestadt Bremen** durch ihre Staatsrätin Katharina von Fintel vom 25.06.24

Sehr geehrte Bremische Bürgerschaft,

sehr geehrter Vorsitzender des Petitionsausschusses Claas Rohmeyer!

Danke für das Weiterleiten der obigen Stellungnahme verbunden mit der Gelegenheit, mich zu den Ausführungen des Ressorts äußern zu dürfen. Damit auch weitere Leserinnen & Leser den Brief zur Kenntnis nehmen können, stelle ich diesen als Kopie hier ein:

Die Senatorin für Kinder und Bildung

Freie Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt

An den
Vorsitzenden des
Petitionsausschusses
der Bremischen Bürgerschaft
Haus der Bürgerschaft
28195 Bremen

E-Mail: bremischegremien@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

E 26.06.24

Mein Zeichen
200-021-6-10/2018-12

Bremen, 25.06.2024

[Handwritten Signature]

Petition L21-106 Gerhard Tummuseit

Sehr geehrter Herr Rohmeyer,

der Petent schreibt mit Datum vom 14.05.2024 an den Vorsitzenden des Petitionsausschusses der Bremischen Bürgerschaft und begehrt, dass seine Petition vom 01.01.2024, die er als „Neujahrs-Petition Zeittafel“ benennt, als solche angenommen werde. Dies könne den Frieden fördern.

Seinen weiteren Ausführungen kann entnommen werden, dass er die namensgebende Zeittafel für geeignet hält, die verbindenden Elemente zwischen „Arabern“, Israelis und Christen herauszustellen und das, seiner Wahrnehmung nach, unter Muslimen kursierenden Gerücht, die Bibel sei gefälscht, zu widerlegen.

Des Weiteren stellt er die Evolutionstheorie kritisch und begehrt in früheren Fassungen seiner Petition, ihr die aus seiner Deutung der biblischen Schöpfungsgeschichte abgeleitete Zeittafel entgegenzuhalten.

1 Bremische Bürgerschaft zur Petition L 21-106: Neujahrs - Petition ZEITAFEL

-Antwort auf Brief der Senatorin für Bildung: definiertes + rational nachvollziehbares Anliegen

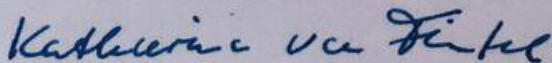
Damit ist die gedankliche Welt der Petition grob umrissen. Tatsächlich besteht das Gesamtkonvolut der Petition aus einer Vielzahl an Eingaben sowie Nachträgen an den Bundestag und die Landesparlamente, deren jeweiligen Antworten sowie wiederum den Entgegnungen des Petenten.

Insgesamt komme ich zum Ergebnis, dass ein definiertes und rational nachvollziehbares Anliegen mit den Eingaben nicht verbunden ist. Ich rate daher, die Petition nicht zur Befassung durch den Petitionsausschuss der Bremischen Bürgerschaft zuzulassen.

Vorsorglich möchte ich darauf hinweisen, dass das Bremer Fach Religion die drei abrahamitischen Religionen zum Gegenstand hat und in einer vergleichenden sowie dialogorientierten Weise Schülerinnen und Schüler verschiedener Glaubensrichtungen zum Austausch anregt. Insofern wird also der im Lernen über Religionen und im interreligiösen Dialog bestehende friedensförderliche Ansatz bereits an Bremer Schulen genutzt.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Katharina von Fintel
Staatsrätin

Übereinstimmend sehen wir in der Abrahamitischen Religion friedensförderliche Ansätze. Allerdings vermisst die Staatsrätin *ein definiertes und rational nachvollziehbares Anliegen*; gerne arbeite ich dieses *definierte und rational nachvollziehbare Anliegen* aus der Petition ZEITTADEL und den Nachträgen (*Eingaben*) zur Petition wie unten folgend heraus. Lassen Sie uns beginnen indem wir die *'Unwissenheit vergangener Zeiten'*¹ auf der Basis

¹ Zitat in Anlehnung an den Völkerapostel Paulus auf dem Areopag in Athen um 50 n.Chr. / 3810 n.Schöpf.: BIBEL, Apostelgeschichte 17,16ff. - <https://neue.derbibelvertrauen.de/apg.html#17>:

Da stellte sich Paulus mitten auf den Areopag und begann : "Ihr Männer von Athen, nach allem, was ich sehe, seid ihr außergewöhnlich religiöse Leute. Denn als ich durch die Straßen ging und eure Heiligtümer betrachtete, stieß ich auf einen Altar mit der Inschrift: 'Dem unbekanntem Gott'. Diese Gottheit, die ihr ohne zu kennen verehrt, verkündige ich euch. Meine Botschaft handelt von dem Gott, der die Welt geschaffen hat und alles, was dazu gehört. Als Herr von Himmel und Erde wohnt er natürlich nicht in Tempeln, die Menschen gebaut haben. Er braucht auch keine Bedienung von Menschen, so als ob er noch etwas nötig hätte. Denn er ist es ja, der uns das Leben und die Luft zum Atmen und überhaupt alles gibt. Aus einem einzigen Menschen hat er alle Völker hervorgehen lassen. Er wollte, dass sie die Erde bewohnen, er bestimmte die Zeit ihres Bestehens und die Grenzen ihres Gebietes. Er wollte, dass sie nach ihm fragen, dass sie sich bemühen, ihn irgendwie zu finden, obwohl er keinem von uns wirklich fern ist. Denn 'durch ihn leben wir, bestehen wir und sind wir'. Oder wie es einige eurer Dichter ausgedrückt haben: 'Denn auch wir sind von seiner Art.' Wenn wir nun von Gott abstammen, sollten wir nicht denken, das Göttliche sei so wie ein goldenes, silbernes oder steinernes Gebilde, das menschliche Erfindungskunst hervorgebracht hat. Gott hat zwar über die Unwissenheit vergangener Zeiten hinweggesehen, doch jetzt fordert er alle Menschen überall auf, ihre Einstellung zu ändern. Er hat nämlich einen Tag festgesetzt, an dem er über die ganze Menschheit Gericht halten und ein gerechtes Urteil sprechen wird. Und zum Richter hat er einen Mann bestimmt, den er für alle dadurch beglaubigte, dass er ihn von den Toten auferweckt hat."

2 Bremische Bürgerschaft zur Petition L 21-106: Neujahrs - Petition ZEITTADEL
-Antwort auf Brief der Senatorin für Bildung: definiertes + rational nachvollziehbares Anliegen

von Offenbarungen des uns liebenden SchöpferGottes beenden und hierdurch den Frieden fördern primär unter mehr als 44 Millionen Menschen Muslimischen Christlichen und Israelisch/Jüdischen Glaubens in unserer Bundesrepublik Deutschland. Der VölkerApostel Paulus teilte das vor rund 2.000 Jahren auf dem Areopag den für alles Neue aufgeschlossenen Athenern wie folgt mit: **Gott hat zwar über die Unwissenheit vergangener Zeiten hinweggesehen, doch jetzt fordert er alle Menschen überall auf, ihre Einstellung zu ändern.**

Sollten wir nicht, im philosophischen Sinn, *bestimmte menschliche **Tatsachenerkenntnisse*** -den Frieden fördernd- zum **Allgemeingut in unserem Land werden lassen?!**

Unsere Bundesregierung formuliert das wie folgt: *Frieden² ist ein Prozess und beginnt mit der Abwesenheit organisierter, physischer Gewalt. Er ist nur dann im Sinne eines positiven Friedens nachhaltig, wenn die Fähigkeit einer Gesellschaft, friedlich miteinander umzugehen, gestärkt und Ursachen gewaltsamer Konflikte bearbeitet werden.*

Ich bin zuversichtlich, dass *die Fähigkeit* unserer Gesellschaft *friedlich miteinander umzugehen*, durch Wissen *gestärkt* werden kann *und Ursachen gewaltsamer Konflikte* auf der Basis gemeinsamen Wissens behoben werden können. Darum, lassen wir **Tatsachen-Erkenntnisse** über die ZEITAFEL³ zum Allgemeingut werden:

Die **Israelische Zeitrechnung**⁴ beginnt mit der Schöpfung Himmels und der Erde und des Menschen ADAM vor 5.784 Jahren. Schlüssig und *rational nachvollziehbar* wird die Zeitrechnung unterlegt über 76 Generationen durch die BiBEL bis zur Geburt des HERRN JESUS Christus⁵; ausgehend von dem ersten Menschen ADAM, um das Jahr 0 / 3760 Jahre nach der Schöpfung. **Die weltweit gültige Zeitrechnung orientiert sich an der Geburt des GottesSohnes JESUS.** Gesetzliche Feiertage in Deutschland belegen dieses bedeutende Ereignis: an Weihnachten mit der Geburt JESU, am Karfreitag mit der Kreuzigung und dem Tod JESU, am Ostersonntag mit der **Auferstehung JESU von den Toten um 30 n.Chr. / 3.791 n.Schöpf.** Dieses Ereignis wurde von mehr als 500 Augenzeugen bekundet. Die Auferstehung von den Toten ist eines der am besten nachgewiesenen wissenschaftlich aufgearbeiteten Geschehen in der Weltgeschichte⁶. 40 Tage später kehrte JESUS mit der Himmelfahrt zu seinem Vater zurück. Und 10 Tage hierauf löste der Herr JESUS an Pfingsten sein Versprechen ein mit der Ausgießung des Heiligen Geistes, ausgesandt von ihm & seinem Himmlischen Vater (durch den Glauben wird der SchöpferGott auch zu unserem Vater und wir zu seinen Kindern, *die sich ernstlich um Frieden⁷ bemühen*. Eine Glücklich-Preisung des Herrn JESUS Christus aus der 'Berg-Predigt' lautet: **Glücklich sind die, von denen Frieden ausgeht, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden!** Im Rahmen dieser **Zeitrechnungen** weist die BiBEL die Bevölkerung unserer Erde nach; die Sintflut mit Wasser bis über die höchsten Berge der Erde (Muschelfunde und Korallen

² **Frieden fördern. Resilienz stärken:** <https://www.bmz.de/resource/blob/89882/factsheet-friedliches-und-inklusives-zusammenleben-de.pdf> Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

³ [Zeittafel zum 1. Januar 2024 - Petition an Bund und Länder 20240101 \(2\).pdf](#)

⁴ Siehe Video des Rabbiners Prof. Nachama⁴ zum Jüdischen Neujahrsfest Rosch ha-Schana: [Rabbiner Nachama zu Rosch ha-Schana \(youtube.com\)](#) - <https://www.youtube.com/watch?v=7ZjLnSPXG5g>

⁵ **Christus** in Griechisch: der Gesalbte zum König, zum Hohen Priester; in Hebräisch: **Messias**

⁶ [Neujahrs-Petition ZEITAFEL stochern im Nebel der EvolutionsTheorie zur Geschichte der Religionen bei Terra X am Karfreitag + Ostersonntag - Ostermontag Antworten der BiBEL seit 3300 Jahren 20240403.pdf](#) – S. 25ff.

⁷ BiBEL, Hebräer 12,14a: <https://neue.derbibelvertrauen.de/hebr.html#12> + Matthäus 5,9

3 Bremische Bürgerschaft zur Petition L 21-106: Neujahrs - Petition ZEITAFEL -Antwort auf Brief der Senatorin für Bildung: definiertes + rational nachvollziehbares Anliegen

auf den Alpen belegen die Flut); die Sprachverwirrung & Zerstreuung der Menschen über die Erde; das Leben von gewaltigen Tieren (vermutlich Dinosauriern⁸) zeitgleich mit Menschen um 2000 v.Chr. / 1760 n.Schöpf..

Abraham, der Glaubens- & Stammvater des Volkes Israel, lebte in dem seinen Nachkommen verheißenen Land Kanaan, in das er sich von Gott senden ließ. Über Isaak & Jakob (Gottes-Kämpfer = Israel) sollte die besonders gesegnete Linie gehen. Aber auch sein erstgeborener Sohn Ismael⁹ (vermutlich stammen Araber von ihm ab), von der ägyptischen Magd Hagar geboren, sollte mit unzählbar vielen Nachkommen gesegnet werden. Friedlich lebte Abraham in dem Land Kanaan obwohl er aus seinem großen Hausstand zur Befreiung des Neffen Lot 318 Männer¹⁰ einsetzen konnte. Und auf Grund des Vorbildes im Glauben, auf Grund Abrahams unerschütterlichen Gottvertrauens, das ihn auch bei Streitereien mit Nachbarn friedlich bleiben ließ, bin ich zuversichtlich was unser friedliches Zusammenleben als Muslime Christen und Israelis angeht: Auf Grund dieser Er-Kenntnisse, im Hinblick auf den friedfertig lebenden Glaubens- & Stammvater Abraham, sollten auch wir friedlich unter der Führung des uns liebenden SchöpferGottes leben, wenn wir es denn wollen.

Menschen, des von Gott auserwählten Volkes Israel, schrieben im Auftrag Gottes dieses einzigartige Buch der BiBEL im Laufe von rund 1350 Jahren. Das Alte Testament der BiBEL, bestehend aus Gesetz Psalmen & Propheten, stand der damaligen Welt bereits um 250 v.Chr. / 3510 n.Schöpf. in griechischer Sprache als Septuaginta zur Verfügung; das Neue Testament der BiBEL, bestehend aus 4 Evangelien Briefen & Offenbarung, war meines Erachtens bereits vor 70 n.Chr. / 3830 n.Schöpf. vollständig. Meine Annahme begründe ich so: der GottesSohn + Messias JESUS prophezeite die Zerstörung des Tempels¹¹ in Jerusalem 40 Jahre zuvor. Da es in dem Neuen Testament keinen Hinweis auf diese sehr wichtige erfüllte Prophetie gibt, lässt es den Schluß zu, dass die BiBEL bereits vollständig vor 70 n.Chr. / 3830 n.Schöpf. vorhanden war.

Der Messias JESUS machte um 30 n.Chr. / 3790 n.Schöpf. an OSTERN, am Auferstehungstag von den Toten, zuerst 2 Jünger, am Abend dann auch seine 11 Jünger, mit folgenden Worten auf die erfüllten Prophetien des Alten Testamentes **-der Schrift-** aufmerksam:

Warum fällt es euch nur so schwer, an alles zu glauben, was die Propheten¹² gesagt haben? Musste nicht der Messias das alles erleiden, um dann in seine Herrlichkeit einzutreten?" Dann erklärte er ihnen in der ganzen Schrift alles, was sich auf ihn bezog; er fing bei Mose an und ging durch sämtliche Propheten.

Am gleichen Abend, als die Jünger aus Emmaus nach Jerusalem umgekehrt waren, um den elf Jüngern JESU, seinen zukünftigen Aposteln, hiervon zu berichten, riefen diese:

"Der Herr ist wirklich auferstanden", riefen diese ihnen entgegen, "er ist Simon erschienen!" Da berichteten die beiden, was sie selbst unterwegs erlebt hatten und wie sie ihn am Brechen des Brotes erkannten. Während sie noch erzählten, stand der Herr plötzlich

⁸ [Petition ZEITAFEL - mehr als Entstehung der Erde, mehr als Religion + Evolutionstheorie 12.03.2024 n.Chr. + 5784 n.Schöpf. \(1\).pdf](#)

⁹ BiBEL, 1. Mose 16,10ff. <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#16> und 1. Mose 21,9ff.

¹⁰ BiBEL, 1. Mose 14,14: <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#14>

¹¹ BiBEL, Matthäus 24,1f.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/mt.html#24>

¹² BiBEL, Lukas 24,25-27 + 34ff. <https://neue.derbibelvertrauen.de/lk.html#24>

selbst in ihrer Mitte. **"Friede sei mit euch!", grüßte er sie. Doch sie erschrecken sehr und bekamen Angst, weil sie meinten, einen Geist zu sehen. "Warum seid ihr so erschrocken?", sagte Jesus zu ihnen. "Warum kommen euch solche Gedanken? Seht euch meine Hände an und meine Füße: Ich bin es ja! Berührt mich doch und überzeugt euch selbst! Denn ein Geist hat weder Fleisch noch Knochen, wie ihr es aber an mir seht." Mit diesen Worten hielt er ihnen seine Hände hin und zeigte ihnen seine Füße. Und als sie es in ihrer Freude und Verwunderung immer noch nicht glauben konnten, fragte er: "Habt ihr etwas zu essen hier?" Da gaben sie ihm ein Stück gebratenen Fisch. Er nahm es und aß es vor ihren Augen auf. Dann sagte er zu ihnen: "Nun ist in Erfüllung gegangen, was ich euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Alles, was im Gesetz des Mose, in den Propheten und Psalmen über mich geschrieben steht, musste sich erfüllen." Dann öffnete er ihnen die Augen für die Schrift und half ihnen, sie zu verstehen. "So steht es geschrieben", erklärte er ihnen, "und so musste der Messias leiden und sterben und am dritten Tag danach von den Toten auferstehen. Und in seinem Namen wird man allen Völkern predigen, dass sie zu Gott umkehren sollen, um Vergebung der Sünden zu erhalten. Das beginnt in Jerusalem. Ihr seid Zeugen für das alles.**

Die Völkerapostel Petrus & Paulus hinterließen uns als Vermächtnis die folgenden Worte:

Die ganze Schrift¹³ ist von Gottes Geist gegeben und von ihm erfüllt. Ihr Nutzen ist entsprechend: Sie lehrt uns die Wahrheit zu erkennen, überführt uns von Sünde, bringt uns auf den richtigen Weg und erzieht uns zu einem Leben, wie es Gott gefällt. Mit der Schrift ist der Mensch, der Gott gehört und ihm dient, allen seinen Aufgaben gewachsen und ausgerüstet zu jedem guten Werk.

Denn wir haben uns keineswegs auf Mythen oder frei erfundene Geschichten gestützt, als wir euch von der Macht unseres Herrn Jesus Christus und seinem Wiederkommen erzählten. Nein, wir haben seine herrliche Größe mit eigenen Augen gesehen. Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, damals, als eine Stimme von der höchsten Herrlichkeit an ihn erging: "Dies ist mein über alles geliebter Sohn; an ihm habe ich Freude." Wir haben diese himmlische Stimme gehört, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren. Und eine noch festere Grundlage haben wir im prophetischen Wort, und ihr tut gut daran, darauf zu achten wie auf ein Licht, das an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in eurem Herzen aufgeht. Vor allem aber sollt ihr wissen, dass keine prophetische Aussage der Schrift¹⁴ aus einer eigenen Deutung stammt. Denn niemals wurde eine Weissagung ausgesprochen, weil der betreffende Mensch das wollte. Diese Menschen wurden vielmehr vom Heiligen Geist gedrängt, das zu sagen, was Gott ihnen aufgetragen hatte.

Die durch den SchöpferGott offenbarte Wissens-Grundlage über unsere Herkunft Gegenwart und Zukunft als Menschen liegt uns in der BiBEL vor. Seine Liebe zu unserer Welt brachte er durch seinen einziggeborenen Sohn + Messias JESUS vor 1.994 Jahren zum Ausdruck¹⁵:

¹³ BiBEL, Brief des Apostel Paulus um 62 n.Chr. / 3823 n.Schöpf. im 2. Timotheus 3,16f.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/2tim.html#3>

¹⁴ BiBEL, Brief des Apostel Petrus um 67 n.Chr. / 3828 n.Schöpf. geschrieben, als Vermächtnis kurz vor seiner überlieferten Hinrichtung in Rom, im 2. Petrus 1,16f.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/2pt.html#1>

¹⁵ BiBEL, Johannes 3,16: <https://neue.derbibelvertrauen.de/jo.html#3>

Denn so hat Gott der Welt seine Liebe gezeigt: Er gab seinen einen und einzigartigen Sohn, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht ins Verderben geht, sondern ewiges Leben hat.

Wie oben kurz zusammengefasst spiegelt die ZEITTAFFEL¹⁶ den Beginn unserer Welt und auch die Fortsetzung der Geschichte unserer Welt wieder, mit dem *'definierten und rational nachvollziehbarem Anliegen'*: **Frieden** zu fördern primär zwischen Muslimen Christen & Israelis/Juden durch Beenden der *'Unwissenheit vergangener Zeiten'* auf der Basis von **Offenbarungen** des uns liebenden SchöpferGottes!

*'Im Bewußtsein unserer Verantwortung'*¹⁷ **vor Gott und den Menschen'** lassen Sie uns Informieren - umDENKEN - HANDELN in der Liebe zum Nächsten wie zu uns Selbst so auch durch das Umsetzen der Neujahrs-Petition ZEITTAFFEL¹⁸ **2024 n.Chr. - 5784 n.Schöpf.**

Gerhard Tummuseit 1.07.2024

AKTIVE in & nach dem BERUFsLEBEN helfen DEUTSCHLAND

[ZEITTAFFEL, Neujahrs-Petition, 1. Januar 2024, Zeitrechnung des Volkes Israel, Schöpfung, v.Chr., nach Christus, n.Chr., publizieren, diskutieren, Literatur, Schulen, Hochschulen, Universitäten, Medien \(agtoptimiert.de\)](#)

P.S.: Nehmen alle Schülerinnen & Schüler am Bremer Fach Religion teil, das die drei Abrahamitischen Religionen zum Gegenstand hat?

Würden Sie bitte diesbezügliche Texte aus dem Fach Religion anfordern um sich einen Eindruck zu verschaffen, mit einer Kopie auch für mich?

Falls nicht alle Schüler & Schülerinnen am Bremer Fach Religion teilnehmen sollten: wie werden diese hinsichtlich der alternativen 3.300 Jahre alten Biblischen Schöpfungslehre zur etwas mehr als 150jährigen jungen Evolutions-Theorie unterrichtet?

z.K.: MitBürgerInnen, Abgeordnete & Bürgerschaft & ParlamentarierInnen, Regierungs-Verantwortliche, KirchGemeinden, Vereine/Verbände, Presse/Rundfunk, Muslimische Verbände, Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V., Zentralrat der Juden, Humboldt-Universität Berlin, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Bundespräsident

¹⁶ [Zeittafel zum 1. Januar 2024 - Petition an Bund und Länder Kürzere Version 20240101 \(2\).pdf](#)

¹⁷ (41) Auf der Basis des Grundgesetzes: <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>

¹⁸ **Petition ZEITTAFFEL an Bund(161798) & Länder vom 1. Januar 2024** (mit allen Nachträgen): <https://www.agtoptimiert.de/aktive-in-nach-dem-berufsleben-helfen-deutschland/zeittafel-neujahrs-petition-an-bund-l%C3%A4nder-1-januar-2024/>

6 Bremische Bürgerschaft zur Petition L 21-106: Neujahrs - Petition ZEITTAFFEL
-Antwort auf Brief der Senatorin für Bildung: definiertes + rational nachvollziehbares Anliegen